

Zeitschrift: Medienwissenschaft Schweiz = Science des mass média Suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Band: - (2003)
Heft: 2
Vorwort: Éditorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vorliegende Ausgabe der «Medienwissenschaft Schweiz» ist dem Thema der Medienkompetenz in der Informationsgesellschaft gewidmet. Dazu fand am 11. und 12. April 2003 in Zürich eine Tagung der SGKM und der Fachgruppe Medienpädagogik der DGPK statt. Die überarbeiteten Beiträge zu dieser Tagung finden sich in der vorliegenden Ausgabe der Medienwissenschaft Schweiz abgedruckt, versehen mit einem Geleitwort der Tagungsorganisatoren (Heinz Bonfadelli, Ingrid Paus-Hasebrink, Daniel Süss, Priska Bucher), die auch für die Auswahl der zu veröffentlichenden Beiträge verantwortlich zeichnen.

Die letzte Ausgabe der Medienwissenschaft Schweiz ist auf ein positives Echo gestossen: die Übersicht über die neueren institutionellen Entwicklungen im Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft Schweiz ist als sehr hilfreich gewürdigt worden. Allerdings sind auch die Lücken aufgefallen: nicht wenige der angeschriebenen Institute haben auf unsere (mehrmalige) Bitte, die Spalten der Medienwissenschaft Schweiz zur Selbstpräsentation zu nutzen, nicht reagiert. Im Versuch, diese Lücken zu schliessen, aber auch in der Absicht, der Darstellung neuerer Entwicklungen jeweils bedarfsweise Raum zu geben, wird die Medienwissenschaft Schweiz in lockerer Folge

weitere «Selbstdarstellungen» abdrucken – soweit diese von den jeweiligen Instituten auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Die nächste Ausgabe der Medienwissenschaft Schweiz wird sich mit dem Thema «Staatskommunikation» beschäftigen, also der Frage nach der Rolle von Regierung und Verwaltung als Akteure der politischen Kommunikation in der Schweiz gewidmet sein. Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist der 15. Januar 2004 (inklusive Artikeleinsendungen). Die Ausgabe wird Ende März 2004 erscheinen.

Schliesslich ist die vorliegende Ausgabe einer weiteren sanften Renovation unterzogen worden (der zweiten, nach jener 2001). Das Erscheinungsbild der Frontseite wurde leicht verändert, und eine neue Rubrik ist eingeführt worden: Personalien (ab Seite 124). Sie wird über Berufungen berichten, zu runden Geburtstagen gratulieren – und auch Nachrufe enthalten. Verantwortlich für diese neue Rubrik zeichnet Roger Blum (Universität Bern). Die ersten Gratulationen werden von Hans-Dieter Zimmermann und Andreas Brandenburg überbracht – an Beat F. Schmid (Universität St. Gallen), zu seinem 60. Geburtstag. Die Redaktion der Medienwissenschaft Schweiz schliesst sich den Gratulationen natürlich sehr gerne an.